



B 87n zwischen Leipzig und Eilenburg, Bürgerbeteiligungsverfahren

Die Planungen zur Bundesstraße B 87 zwischen Leipzig und Eilenburg haben eine lange Historie, in der sich die Ziele und Rahmenbedingungen der Planungen vielfach verändert haben. Eine Vorzugsvariante konnte in dem zwischen 2005 und 2015 durchgeführten Raumordnungsverfahren nicht erarbeitet werden. Im Jahr 2018, nach zahlreichen Vorgesprächen mit Bürgern, Behörden und Vertretern der Politik, wurden die konkreten Planungen wieder aufgenommen. Anders als beim Bau von Straßen üblich, ist den Genehmigungs- und Zulassungsverfahren nunmehr ein Bürgerbeteiligungsverfahren vorgeschaltet. In diesem Verfahren werden in verschiedenen Planungswerkstätten sowie Bürgerforen, begleitet durch Online-Dialoge, mögliche Trassenvarianten zusammen mit ortsansässigen Bürgern und Vertretern von Verbänden und Bürgerinitiativen zur Entlastung insbesondere der Stadt Taucha erarbeitet. Begleitet wird das Bürgerbeteiligungsverfahren durch Fachplaner aus den Bereichen Straßenplanung, Verkehr und Umwelt. FROELICH & SPORBECK ist verantwortlich für sämtliche umweltfachliche Fragestellungen im Rahmen des Beteiligungsverfahrens und unterstützt den Vorhabenträger DEGES bei der Durchführung der Planungswerkstätten.

Planerische Leistungen

- Verfahrensberatung
- intensive Mitwirkung an Planungswerkstätten und Bürgerforen insbesondere im Hinblick auf sämtliche umweltfachliche Fragestellungen
- Mitarbeit an den Online-Dialogen

Projektdaten

Auftraggeber: Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH (DEGES)
Bearbeitungszeitraum: 2018-2019

Foto: Jörg Singer